

- Hinterschenkel von gewöhnlichem Bau. — Abb. 22. *lateralis* Reut.
- 7(6) Pronotum quer, länger als der Kopf, hinten mehr als doppelt so breit wie in der Mediane lang. Körper gedrungen. Hinterrand des kurzen Deckflügels abgerundet. Hinterschenkel sehr kräftig. — Abb. 24.
. . . . *tristis* (Fieb.)
- 8(1) Deckflügel mehr als 1 ½mal so lang wie Pronotum, über den Hinterrand des 2. Tergites reichend. Hinterrand des Deckflügels abgestutzt-abgerundet. Hinterleib verhältnismässig schmal.
- 9(10) Deckflügel wie Körper im übrigen hell. Beine mit Ausnahme der Spitze des Endgliedes der Tarsen hell, Hinterschenkel verhältnismässig kräftig. — Hierher die nächstehenden Arten *debilis* (Reut.) (Abb. 20) und *mariae* (Linnav.) Vgl. S. 58.
- 10(9) Deckflügel teilweise schwarz oder auch hell. Hinterleib dunkel, Tarsen schwarz.
- 11(12) Eine scharfe Grenze zwischen dem hellen und dem dunklen Teil des Deckflügels. Seitenrand des Deckflügels hell. Pronotum und Schildchen schwarz mit gelbbrauner Längslinie. Über den Deckflügel zieht sich eine schwarze Längsbinde. Innerer und äusserer Rand breit gelbbraun. — Abb. 16. *bergevinii* n. sp.
- 12(11) Deckflügel entweder einfarbig graubraun oder zweifarbig. In dem letzteren Falle ist die Grenze zwischen dem helleren Aussenrand und dem dunkleren Innenteil unscharf. Hinterschenkel von gewöhnlichem Bau.
- 13(14) Deckflügel graubraun, mit zerstreuten dunklen Kleinflecken. Pronotum grösstenteils hell. Hinterrand des Deckflügels schwach gerundet. Pronotum-Seiten etwas eingebuchtet. — Abb. 14. *schmidti* (Fieb.)
- 14(13) Äusserer Teil des Deckflügels weisslich, innerer Teil schmutzigran. Pronotum und Schildchen schwarz, Medianlinie des letzteren hell. Hinterrand des Deckflügels schräg abgestutzt. Pronotum mit fast geraden Seiten. — Abb. 10. *tauricus* (Horv.)

D. *bergevinii* n. sp. (Abb. 15, 16, 31—32 Parameren.)

♂: Verhältnismässig grosse Art, schwarz, fein weiss anliegend und schwarz aufstehend behaart. Deckflügel lang, parallelseitig, Clavus und Membran etwas angedunkelt, Corium im Aussenteil schmutzig gelbbraun, im inneren Teil angedunkelt.

Kopf schwarz, Antennen schwarz, Scheitel 2 1/2mal so breit wie ein Auge. 1. Antennenglied länger als der Scheitel breit, 2. Glied 2 1/2mal so lang wie 1. Pronotum schwarz, mit etwas undeutlicher medianer, heller Längsbinde, mit eingebuchteten Seitenrändern, so lang wie der Kopf; hinten breiter als in der Mediane lang. Schildchen schwarz, Schenkel und Tarsen schwarz, Schiene schmutzig dunkelbraun.

Genitalsegment konisch, rechter Paramer mit hellem Stiel und schwarzem, etwas geschweiftem, länglich spatenförmigem, mit etwas kurzen steifen schwarzen Haaren besetzten Endteil. Dieser bildet eine stumpfe zahnförmige Spitze. Die Form des linken Parameres geht aus der Abbildung 32 hervor.

Länge: 5 1/2 mm.